

Gebrauchsinformation

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsinformation vor der Benutzung des Produktes sorgfältig durch und bewahren Sie diese für spätere Nachfragen auf.

1. Gebrauchs- und Aufbewahrungsanleitung
Setzen Sie das Produkt keine feuchten Umgebungen oder extremen Temperaturen aus, da es sonst beschädigt werden könnte. Wenn versehentlich Wasser eintritt, stoppen Sie den Betrieb, um einen Kurzschluss zu verhindern. Benutzen Sie unser Produkt nicht häufiger oder für einen längeren Zeitraum als herkömmliche Zigaretten. Bewahren Sie das Produkt außerhalb der Reichweite von Kindern, Jugendlichen und Haustieren auf.

2. Gegenanzeigen
Bei Verwendung von Flüssigkeiten (Liquids) mit und ohne Nikotin: Bitte beachten Sie die Warnhinweise und Gebrauchsinformationen der Flüssigkeit-Produkte und vermischen Sie diese keinesfalls mit anderen Substanzen. Benutzen Sie das Produkt nicht, wenn Sie ein bekanntes Problem mit Nikotin oder anderen inhaltsstoffhaltigen Flüssigkeiten haben. Bei Übelkeit, Schwindelgefühle oder Hautausschlag, das Produkt bitte nicht weiter benutzen und umgehend einen Arzt konsultieren. Die elektronische Zigarette dient nicht zur Raucherentwöhnung.

3. Warnhinweise
Die Abgabe an und die Verwendung durch Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sind untersagt. Das Produkt wird für Nichtraucher nicht empfohlen. Dieses Produkt ist nicht geeignet für schwangere Frauen, Frauen, die in der Stillphase sind, Personen mit Herz-Kreislauferkrankungen, kardiovaskulären und respiratorische Vorerkrankungen, Alkoholkonsum und Epileptiker. Benutzen Sie das Produkt nicht, wenn Sie an einer Lungenerkrankung (z.B. Asthma, COPD, Bronchitis, Lungenerkrankung) leiden. Der freigesetzte Dampf kann bei vorgeschädigter Lunge unter Umständen einen Asthmaanfall, Luftnot und Hustenanfälle auslösen. Sollten Beschwerden auftreten, suchen Sie bitte umgehend einen Arzt auf. Benutzen Sie unser Produkt nicht, wenn Sie ein bekanntes Problem (Allergien, Unverträglichkeiten usw.) mit Nikotin oder anderen Inhaltsstoffen unseres Produktes haben. Bei Verwendung nikotinhaltiger Liquids: Nikotinhaltige Produkte sind nicht geeignet für Personen, die aus medizinischen Gründen auf Nikotinprodukten verzichten sollten. Wenn das Liquid verschluckt wird, wenden Sie sich an den Notruf. Sie können sich zusätzlich an den Giftnotruf in Ihrer Region wenden. (Bsp. 24h-Telefon: 030-19240)

4. Angaben zu möglichen nachteiligen Auswirkungen auf die Gesundheit
- keine bekannt, siehe Gebrauchsinformationen der Flüssigkeit (Liquid).

5. Angaben zur suchterzeugenden Wirkung
Soweit Sie Produkte mit nikotinhaltenigen Flüssigkeiten (Liquid) verwenden, ist folgender Warnhinweis auf die Verpackung der Flüssigkeiten angebracht: „Dieses Produkt enthält Nikotin: ein Stoff, der stark abhängig macht.“

6. Angaben zu toxikologischen Daten
Bei Überziehung der Flüssigkeit (Liquid) (über 240°C) in der elektronischen Zigarette können toxikologische Stoffe entstehen. Bitte verwenden Sie die elektronische Zigarette daher ausschließlich entsprechend der jeweiligen Herstellerempfehlung/Bedienungsanleitung. Der Gebrauch dieses Produktes erfolgt auf eigene Verantwortung.

7. Kontakt
Benötigen Sie zusätzliche Informationen oder haben Sie Fragen zu den Produkten und deren Anwendung, kontaktieren Sie bitte unsere ortsansässigen Shops oder besuchen Sie unsere Webseite: www.smokerstore.de

Hersteller:
SmokerStore GmbH,
Eisenwerkstraße 26,
58332 Schwelm, Deutschland
Email: info@smokerstore.de
Tel.: +49 (0)2336 / 935899-0
Fax: +49 (0)2336 / 4744870

PDF Anleitung auf der Webseite

1. PRODUKT-BESCHREIBUNG

LIEFERUMFANG

- 1x Taifun® GX
- 1x Mundstück
- 2x Edelstahllicht 7x7
- 2x ESS-Streifen
- 1x Ersatzleitfäden
- 1x Innenschkant 1,3 mm
- 1x Innenschkant 2,0 mm
- 1x Bedienungsanleitung

TECHNISCHE DATEN

Abmessungen: 41,0 x 23,0 mm	Gewicht: ~57,4 g
Gewinde: S10	Fassungsvolumen: ~4,0 ml
Material: Edelstahl (1.4301) / Borosilikatglas / PEK / POM	

- 2. SICHERHEITSHINWEISE**
- Setzen Sie den Verdampfer keinen extremen Temperaturen aus; vermeiden Sie längere direkte Sonneneinstrahlung und hohe Luftfeuchtigkeit.
 - Betreiben Sie den Verdampfer nicht in einer Umgebung, die mit brennbaren Gasen, Dämpfen oder Stäuben angereichert sein kann; es besteht Explosionsgefahr!
 - Lassen Sie den Verdampfer nicht fallen, werfen Sie ihn nicht und wenden Sie keine übermäßige Kraft an, um Schäden zu vermeiden; verwenden Sie den Verdampfer nicht, wenn Sie Schäden feststellen können.
 - Füllen Sie flüchtiges Liquid nach, um Trockenampfen zu verhindern.
 - Der Verdampfer erhitzt sich bei Gebrauch stark; geben Sie ihm Zeit sich wieder abzukühlen.
 - Wechseln Sie gegebenenfalls die Watte, wenn Sie die Geschmacksrichtung ändern.
 - Reinigen Sie den Verdampfer regelmäßig, da sich Kondensat und Schmutz absetzen kann.
 - Stellen Sie sicher, dass der Akkuträger, den Sie gemeinsam mit dem Verdampfer benutzen, für die Leistung ausgelegt ist; von der Verwendung auf Akkuträgern ohne Schutzelektronik wird abgeraten.

- 3. EMPFEHLUNGEN DES HERSTELLERS**
- Der Widerstand der Wicklung sollte nicht niedriger als 0,3 Ohm betragen.
 - Stellen Sie Ihren Akkuträger auf eine angemessene Leistung, abhängig von der angebrachten Wicklung ein.

- 4. LAGERUNGSHINWEISE**
- Benutzen Sie den Verdampfer über einen längeren Zeitraum nicht, schließen Sie die Luftzufuhr oder leeren Sie den Tank, entnehmen Sie die Watte und reinigen Sie den Verdampfer.
 - Bewahren Sie den Verdampfer außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren auf.
 - Achten Sie auf einen festen und sicheren Stand des Verdampfers.
 - Lagern Sie den Verdampfer sauber und trocken; Vermeiden Sie hohe Luftfeuchtigkeit.
 - Lagern Sie den Verdampfer nicht unter extremen Temperaturen; Vermeiden Sie längere direkte Sonneneinstrahlung.

- 5. ENTSORGUNGSHINWEISE**
- Die Verpackung muss umweltgerecht entsorgt werden.
 - Produkte, die mit der durchgestrichenen Abfalltonne gekennzeichnet sind, gehören nicht in den Hausmüll. Diese Produkte können Sie kostenlos in Ihrem Handel vor Ort oder an Sammelstellen der Kommunen abgeben.
 - Erkundigen Sie sich hierzu bei Ihrer Gemeindeverwaltung, dem zuständigen Rathaus oder einem lokalen bzw. städtischen Abfallentsorgungsbetrieb.

ORIGINALITÄTSPRÜFUNG

Sie können die Echtheit Ihres Taifun-Produkts auf www.taifun-check.com überprüfen. Den Verifikationscode und die Seriennummer findet Sie auf ihrem Gerät: **12345678911-1234** (Verifikationscode - Seriennummer)

6. PRODUKTÜBERSICHT

KOMPONENTEN-ÜBERSICHT / EINZELTEILE

- A 1x Tankboden
- B 1x Pluspol-Schraube M3x30
- C 1x Tankglas
- D 1x Basis
- E 1x Deck
- F 1x Pluspol
- G 2x Air Disk 3x1,8
- H 1x MF Ring
- I 1x Top Cap
- J 1x Drip Tip
- K 2x ES-Dochte 7x7 (6 mm x 23 mm)
- L 2x ESS-Streifen (40 x 23 mm)
- M 2x O-Ring (NBR19 20x1 mm)
- N 2x O-Ring (NBR 70 17x1 mm)
- O 1x O-Ring (NBR 50 1x1 mm)
- P 5 x IxK Schrauben (M2,5 x 4)
- Q 1x Isolator Pluspol-Schraube
- R 3x Isolator Pluspol Deck
- S 2x Kugel (NBR70 Ø2,5 mm)

WICHTIG

Der Verdampfer wird komplett montiert ausgeliefert. Sämtliche O-Ringe und Isolatoren sind bereits korrekt verbaut. Diese Auflistung dient lediglich der Veranschaulichung und dem eventuellen Zusammenbau nach einer Reinigung der Einzelteile. In der Basis (D) ist eine Edelstahlkugel angebracht, die zur Anrettung des MF-Rings in den jeweiligen Positionen dient. Diese Kugel darf (auch bei der Reinigung) nicht entfernt werden.

7. INBETRIEBNAHME

EINSETZEN DER DOCHTE

WICHTIG

Die beiden an den Dochten angebrachte O-Ringe dienen dazu, die Dochte zusammenzuhalten. Niemals beide O-Ringe gleichzeitig entfernen, da der Docht sonst auseinanderfällt. Alternativ können auch Dochte aus den beiliegenden ESS-Streifen angefertigt werden. Der obere O-Ring hat zudem noch die Funktion die Basis gegenüber dem Tank abzusichern.

Einer der O-Ringe vom Docht (K) wird entfernt. Der Docht (K) wird nun vorsichtig von oben durch die Basis (D) geschoben.

Anschließend wird der entfernte O-Ring wieder am Docht (K) aufgesteckt.

Der obere O-Ring wird auf der Oberseite in die Nut gedrückt. Der Docht sollte nun ca. 1 mm über die Basisteile herausragen.

So sollten die montierten Dochte (K) nun aussehen.

ANBRINGEN EINER WICKLUNG

Befestigungsschrauben (P) lösen und die Enden der Wicklung mit Hilfe einer Wickelhilfe in den Polen positionieren.

Befestigungsschrauben (P) anziehen und dadurch die Wicklung fixieren. Nun die Enden der Wicklung abschneiden.

WARNUNG

Prüfen Sie mit einem Ohm-Messgerät den Widerstand des Verdampfers, bevor Sie diesen in Betrieb nehmen. Sollte ein Kurzschluss festgelegt werden, darf der Verdampfer keinesfalls in Betrieb genommen werden, da dies zu Schäden an Akkuträgern führen kann.

Ursache eines Kurzschlusses kann ein Kontakt zwischen Draht und Verdampferkontakt außerhalb der Pole sein.

So sollte die Wicklung aussehen.

EINSETZEN DER WATTE

Ein 4-5 cm langer Wattestrang wird durch die Wicklung geschoben.

Die Enden der Watte mit einer Pinzette greifen, einwickeln und in den seitlichen Taschen unterbringen. Durch das Einwickeln erzielt man eine vergrößerte Kontaktfläche.

UNTERE WATTEKAMMER DER BASIS

Die Base verfügt über eine eigene Watterammer. Diese dient sowohl als zusätzlicher Puffer oder um eine Überabtung der oberen Watterkammer zu verhindern. Die Menge der verwendeten Watte variiert je nach Art des Betriebes. Speziell bei flüssigen Liquids und einem höheren Unterdruck (bedingt durch die Zugstärke) ist es sinnvoll die Befüllung des Tanks anzuschärfen und mehr Watte zu nutzen (hier sollte die Watte die Kammer nicht übersteigen).

WATTE KONTAKT ZWISCHEN BASIS UND DECK

Das Deck wird idealerweise immer mit der Top Cap abgehoben. Für eine höhere Überabtung über die Watterammer der beiden Watterkammern leicht die Karte von Deck und Basis, für eine niedrigere nicht (um eine Überabtung der oberen zu verhindern). Hierfür spielt sowohl der Unterdruck (bedingt durch die Zugstärke) als auch die verwendete Leistung und Zugstärke eine entscheidende Rolle. Der Verdampfer kann hier vielseitig den eigenen Anforderungen angepasst werden.

Durch Entfernen der Pluspol-Schraube werden Deck und Basis getrennt, ohne die Wicklung zu entfernen (z.B. beim Hochwechseln oder Umtausch Tank von oben auf 2ml).

TANK BEFÜLLEN

Um sowohl einen zusätzlichen Watterpuffer zu schaffen, als auch die Befüllung des Tanks effektiver einzuschärfen, wird ein wenig Watte um die Dochte herum gelegt.

Den MF Ring auf die Position „Befüllen“ drehen. Die Befüllöffnung wird dadurch sichtbar. Die Liquidzufuhr nun ansetzen und in die Öffnung drücken um während des Befüllens auszuatmen.

Den Verdampfer während des Befüllens schlag halten. Auf Höhe der Einfüllöffnung entsteht eine kleine Luftblase im Tank. Die Luft entweicht nun (nicht vollständig) durch die Entlüftungsböhrung.

WARNUNG

- Achten Sie stets darauf, dass der Tank ausreichend gefüllt ist, um ein Trockenampfen zu vermeiden.
- Achten Sie darauf, dass kein Liquid auf Ihre Haut gelangt, ansonsten waschen Sie diese Stellen gründlich ab.
- Beim Überfüllen des Tanks kann Liquid aus der Entlüftungsböhrung entweichen und zur permanenten Liquidzufuhr am MF Ring führen.

MF-RING EINSTELLEN / BE- UND ENTLÜFTUNG

Der MF Ring verfügt über mehrere Positionen die spürbar einströmen. Auf der Innenseite des MF Rings befinden sich Nuten die die Befüllung beim Dampfen und der Entlüftung der Tanks beim Befüllen dienen. Je nach Anforderung sind 2 unterschiedliche Einstellungen zum Dampfen möglich: Sowohl mit zusätzlicher Tankbefüllung, als auch ohne.

Abhängig von Liquid, verwendeter Leistung und den eigenen Zugstärke ist eine Anpassung über den MF Ring möglich. Bei höherem VG Anteil des Liquids und/oder höherer Leistung muss der Tank über den Ring befüllt werden. Hierbei der Ring im Uhrzeigersinn (von Stellung geschlossen ausgehend) drehen. Bei maximaler Öffnung der Deckzufuhr ist der Ring hier auf Anschlag (die Kugel rastet nicht ein) und das Symbol für Tankbefüllung (B) ist in der jeweiligen Auspassung sichtbar (O).

Auch bei eingeschränkter Luftmenngeregulierung ist die äußere Befüllung des Tanks gewährleistet. Speziell bei höheren Zugzuständen (oder optionaler Air Disk) und/oder der Verwendung von klassischen Liquidzusammensetzungen (D50) oder höherer PG Anteil kann es erforderlich sein, die äußere Befüllung des Tanks auszusparen. Die Befüllung des Tanks über der Forderseite ist u.U. ausreichend und eine zusätzliche Befüllung von außen könnte zu Leckagen an Ring und zu einer Überabtung der oberen Kammer führen. Hierbei wird dann der Ring gegen den Uhrzeigersinn über die Befüllöffnung gedreht. Bei maximaler Öffnung der Deckzufuhr rastet der Ring ein und das Symbol für Tankbefüllung (B) ist in der jeweiligen Auspassung sichtbar (V).

Um die Deckzufuhr anzuschärfen, muss der Ring hier gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag weiter gedreht werden (der Ring rastet dann nicht ein). Nur dann ist auch bei eingeschränkter Luftmenngeregulierung ist die äußere Befüllung des Tanks ausgeschlossen. Die Wahl der perforierten Einstellung des MF Rings ist wie gesagt von den eigenen Anforderungen abhängig. Groß kann aber gesagt werden, dass bei bevorzugt geringem Zugzustand mit eher VG Anteiligem Liquid und höherer Leistung der Ring im Uhrzeigersinn auf Anschlag gedreht wird und bei bevorzugt hohem Zugzustand mit eher PG Anteiligem Liquid und geringerer Leistung der Ring gegen den Uhrzeigersinn auf Anschlag gedreht wird. Grundsätzlich hier aber auch Punkt 7 auf Seite 5 der Bedienungsanleitung beachten (Einstellen der Watte).

Abhängig von einer optionalen Base mit verstellbaren Böhrungen zur gesteuerten Befüllung und einfacheren Befüllung mit sehr hohem VG Anteiligem Liquid essentz erforderlich. Diese Base verfügt über eine verwechselte Einstellmöglichkeit und bietet keine Option die äußere Tankbefüllung im Betrieb auszuschalten. Hier kann der Ring nicht gegen den Uhrzeigersinn über die Befüllöffnung überdreht werden.

WICHTIG

Bei dem MF Ring handelt es sich **nicht** um einen klassischen APC-Ring zur Luftzugregulierung. Die Luftmenge lässt sich zwar über den MF Ring einstellen regulieren, die eigentliche Regulierung des Luftzugs findet jedoch über die im Deck eingebaute Air Disk statt!

Maximale Deckluftzufuhr Tankbefüllung eingeschaltet, Kugel rastet nicht ein. (Transport)

Deckluftzufuhr und Befüllöffnung eingeschaltet, Kugel rastet nicht ein. (Transport)

Befüllung, Kugel rastet ein.

Maximale Deckluftzufuhr Tankbefüllung eingeschaltet, Kugel rastet ein.

OPTIONALE (ZUSÄTZLICHE) BEFÜLLUNG

Einige Setups erfordern eine zusätzliche Befüllung, beispielsweise bei extremen Leistungen. Für diesen Fall kann die im Deck befindliche Maderschraube entfernt werden. Das Entfernen führt jedoch dazu, dass der Verdampfer unter Umständen nicht mehr liegend aufbewahrt werden kann.

LUFTZUGREGULIERUNG ÜBER AIR DISK

Der Zugzustand wird über die jeweils montierten Air Disks in der Basis gesteuert. Dadurch wird der Luftstrom direkt an der Wicklung reguliert und zentriert. Im Lieferumfang sind Air Disks mit jeweils 3 x 1,8 mm Böhrungen enthalten. Für einen stärkeren, bzw. schwächeren Zugzustand sind optionale Air Disks im Fachhandel erhältlich. Zum Entfernen der Air Disk (z.B. beim Wechseln) empfiehlt es sich mit einem spitzen Werkzeug in die kleine Kerbe an der Aussparung zu greifen und die Air Disk nach oben heraus zu schieben. Der Verdampfer kann auch ohne die eingesetzten Air Disks betrieben werden, dadurch erhöht man einen verschwehrt-lechten Zugzustand.

Air Disk (G) 3 x 1,8 mm

Air Disks (G) in der Basis (D) eingesetzt

Mit einem spitzen Werkzeug in die Kerbe greifen

Die Air Disk nach oben heraus schieben

- 8. REINIGUNG**
- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese die Dichtungsringe angreifen können. Überprüfen Sie vor dem Zusammenbau die Vollständigkeit und Positionierung der Dichtungsringe, um ein Austreten von Flüssigkeit zu verhindern.
- Zerlegen Sie den Verdampfer in seine Einzelteile.
 - Reinigen Sie die Komponenten (nicht die Watten) unter fließendem Wasser oder in einem Ultraschallbad.
 - Lassen Sie die Komponenten vollständig trocknen, bevor Sie den Verdampfer, wieder montieren.
- 9. WARTUNG/INSTANDHALTUNG**
- Warten Sie mit Instanzhaltungsarbeiten nach dem Betrieb, bis der Verdampfer vollständig abgekühlt ist.
 - Stellen Sie vor Instanzhaltungsarbeiten sicher, dass keine Stromzufuhr mehr besteht, indem Sie den Verdampfer von dem Akkuträger abschrauben oder Sie den Akkuträger ausschalten.
- VERDAMPFER ZUSAMMENSETZEN**
- Der Verdampfer wird in der Regel schon vollständig zusammengesetzt ausgeliefert, die nachfolgenden Anweisungen dienen beispielsweise dem Zusammenbau nach einer Reinigung.
 - Das Befeuhten der Dichtungsringe mit Liquid erleichtert den Zusammenbau.
 - Bitte verwenden Sie ausschließlich geeignetes Werkzeug für den Zusammenbau.

Der O-Ring (M) wird am Tankboden (A) in der dafür vorgesehenen Auspassung angebracht.

Der Isolator Pluspol-Schraube (Q) wird von unten in den Tankboden (A) gesteckt.

Die Kugel (S) befindet sich in dem Schacht für die Air Disk (G).

Die Schraube (P) wird in die Basis (D) eingeschraubt. Die Kugel (S) befindet sich in dem Schacht für die Air Disk (G).

Die beiden Air Disks (H) werden schräg in die Basis (D) geschoben. Die Kugel (S) sorgt dort für einen stabilen Halt.

Die vier Schrauben (P) werden nun in das Deck (E) und den Pluspol (F) eingeschraubt.

TANKGLAS AUSTAUSCHEN

Solte das Tankglas beschädigt oder gebrochen sein, muss es ausgetauscht werden.

- Verwenden Sie dafür nur original Ersatzteile, diese können Sie direkt bei www.smokerstore.de oder im autorisierten SmokerStore Fachhandel erhalten.
- Vor dem Austauschen des Tankglases muss der Verdampfer vollständig entfernt werden.

DICHTUNGSRINGE AUSTAUSCHEN

Dichtungsringe dienen der Abdichtung des Verdampfers.

- Wenn Sie feststellen, dass Liquid oder Feuchtigkeit aus dem Verdampfer austritt, müssen spröde Dichtungsringe, die ausgetauscht werden müssen, die Ursache darstellen.
- Das Befeuhten der Dichtungsringe mit Liquid erleichtert das Zusammensetzen des Verdampfers.

Eine umfassende Anleitung können Sie online unter www.smokerstore.de als PDF herunterladen. Siehe auch QR Code auf Seite 1 dieser Anleitung.

Bei weitergehenden Fragen zum Anbringen einer Wicklung und den individuellen Einstellmöglichkeiten des Verdampfers, stehen Ihnen Ihr SmokerStore Fachhändler und der SmokerStore Service gerne zur Verfügung.